



Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

Wichtige Hinweise zum Vergabeverfahren!

Gegenstand der Ausschreibung:

Bereitstellung eines CRM-Systems für die Stiftung Naturschutz SH

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um ein zwei Stufen Verfahren, welches in zwei Phasen ausgeschrieben wird.

Phase 1 Teilnahmeanträge:

In dieser Phase werden Interessenten an der Ausschreibung gebeten, die unten aufgeführten Eignungsnachweise einzureichen.

Interessenten die, die geforderten Unterlagen und Nachweise einreichen und somit ihre Eignung nachweisen, werden in Phase 2 zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Sofern die Eignungsprüfung ergibt, dass mehr als fünf Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, wird die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auf maximal fünf begrenzt. Die Auswahl erfolgt anhand der nachfolgend dargestellten wertenden Eignungskriterien. Die Bewerber werden anhand der erreichten Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Bei Punktgleichheit auf dem letzten zur Angebotsabgabe berechtigenden Rang entscheidet zunächst die höhere Punktzahl im Kriterium „Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen“. Besteht danach weiterhin Punktgleichheit, entscheidet die höhere Punktzahl im Unterkriterium „Vergleichbarkeit des Leistungsumfangs“. Besteht danach weiterhin Punktgleichheit, entscheidet das Los.

Die detaillierte Darstellung der Punktevergabe kann der Anlage_15_Wertungsmatrix Teilnahmeantrag entnommen werden.

Zur Angebotsabgabe werden die fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl aufgefordert.

Phase 2 Angebotsphase:

Die ausgewählten Teilnehmer aus Phase 1 werden zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Frist für die Einreichung der Unterlagen für Phase 1: 14.09.2026, 11:00 Uhr per DTVP

BEACHTEN SIE, dass Sie in der Phase 1 keine Angebotsunterlagen einreichen, sondern nur die hier geforderten Nachweise und Unterlagen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet alle erforderlichen Unterlagen mit Veröffentlichung der Ausschreibung zur Verfügung zu stellen.

Eine Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt in der Phase 2.

Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

Fristen Phase 2:

Aufforderung zur Angebotsabgabe: 18.09.2026

Abgabe/Submission: 19.10.2026, 11:00 Uhr

Durchführung der Bietergespräche: 44. KW 2026

Binde-/Zuschlagsfrist der Erstangebote: 18.11.2026

Aufforderung zur Abgabe
eines modifizierten Angebotes: 30.10.2026

Abgabe / Submission
Modifiziertes Angebot: 06.11.2026

Binde-Zuschlagsfrist finales Angebot: 30.11.2026

Laufzeit:

Die Laufzeit beträgt zunächst zwei Jahre und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr. Der Vertrag kann nach Ablauf der Mindestvertragsdauer mit einer Frist von 6 Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats ganz oder teilweise gekündigt werden.

Auftraggeber:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde Stelle und den Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0393

Kostenstelle: T12700

**Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH**

VORBEMERKUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Informationen zur Abgabe eines Angebotes:

Wichtige Hinweise zum Vergabeverfahren!

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um ein zwei Stufen Verfahren, welches in zwei Phasen ausgeschrieben wird.

Phase 1 Teilnahmeanträge:

In dieser Phase werden Interessenten an der Ausschreibung gebeten folgende Unterlagen Nachweise/Eigenerklärungen einzureichen:

1. Nachweise oder Eigenerklärungen gem. der Anlage 15 Wertungsmatrix Teilnahmeantrag
2. Eigenerklärung zur Eignung
3. Anlage 9 Eigenerklärung 5 EU-Sankt. Russland

Nachweise / Referenzen:

Mind. 2 Referenznachweise der letzten fünf Jahre, die hinsichtlich Aufgabenstellung, Leistungsumfang und technischer Anforderung vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sind.

Sofern die Eignungsprüfung ergibt, dass mehr als fünf Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, wird die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auf maximal fünf begrenzt. Die Auswahl erfolgt anhand der nachfolgend dargestellten wertenden Eignungskriterien. Die Bewerber werden anhand der erreichten Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Bei Punktgleichheit auf dem letzten zur Angebotsabgabe berechtigenden Rang entscheidet zunächst die höhere Punktzahl im Kriterium „Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen. Besteht danach weiterhin Punktgleichheit, entscheidet die höhere Punktzahl im Unterkriterium „Technische u. fachliche Leistungsfähigkeit“. Besteht danach weiterhin Punktgleichheit, entscheidet das Los. Nähere Informationen können der Anlage 15_Wertungsmatrix Teilnahmeanträge entnommen werden.

Zur Angebotsabgabe werden die fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl aufgefordert.

Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

Die Darstellung der Nachweise und Referenzen steht den Bewerber*innen frei. Für Referenznachweise kann die Anlage 10 Referenzen
Der Aufbau muss so gestaltet sein, dass der Auftraggeber eine Zuordnung der von ihm geforderten Nachweise vornehmen kann.

Auswahl der Bieter für Phase 2:

Interessenten, die hier aufgeführten Unterlagen und Nachweise einreichen und somit ihre Eignung nachweisen, werden in Phase 2 zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Phase 2 Angebotsphase:

Die ausgewählten Teilnehmer aus Phase 1 werden zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Teilnehmer müssen folgende Unterlagen mit Ihrem Angebot einreichen:

1. Anlage 8 Angebotsschreiben ausgefüllt und unterschrieben bzw. signiert
2. Anlage 2 Leistungsverzeichnis ausgefüllt pro Los
3. Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Anlage 5 EVB IT Cloud AGB)
4. Konzepte gem. der Anlage 1 Lastenheft
5. Vereinbarung Auftragsverarbeitung (AVV) inkl. TOM's
6. Anlage 12 Formblatt Nachunternehmer (wenn erforderlich)
7. Anlage 6 auftragnehmerseitige AGB's (wenn erforderlich)

Die Form und Darstellung stehen dem Bewerber frei. Sie müssen eindeutig und so aufgebaut sein, dass der Auftraggeber die geforderten Nachweise, Angaben und sofort erkennt. Die Bewertung erfolgt gem. Anlage 7 Wertungsmatrix_Angebot

Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

5. Wettbewerbsregisterauszug

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Feststellung des Nicht-vorliegens von Ausschlussgründen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

6. Nachunternehmerleistungen

Die Beauftragung von Nachunternehmer ist möglich.

Beim Einsatz eines Nachunternehmers muss, dass Formblatt Nachunternehmer mit dem Angebot eingereicht werden.

7. Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist ein Ansprechpartner zu benennen, der für die Auftragsabwicklung und die Koordination verantwortlich ist.

8. Wertung und Vergabe

Preis: 30 %

Qualität: 50 %

Demo: 20 %

Nähere Informationen dazu können der Anlage 7 Wertungsmatrix Angebot entnommen werden. Den Zuschlag erhält das Angebot pro Los welches gem. der Kriterien die höchste Punktzahl hat.

Der Auftraggeber behält es sich vor, Angebote mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis von der Vergabe auszuschließen.

9. Nachprüfbehörde

Vergabekammer Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel,
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de, Tel. +49 4319884702

Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

10. Bietergespräch:

Grundsätzlich verhandelt die Auftraggeberin mit den Bietern über die von ihnen eingereichten Erstangebote und alle Folgeangebote, mit Ausnahme der endgültigen Angebote, mit dem Ziel, die Angebote inhaltlich zu verbessern.

Nach Auswertung der Erstangebote wird die Auftraggeberin mit allen am Verfahren beteiligten Bietern jeweils ein Verhandlungsgespräch führen.

Das Bietergespräch wird mit Ihnen – sofern das Angebot nicht zwingend auszuschließen ist, voraussichtlich in der 44. KW 26 stattfinden. Bitte merken Sie diesen Zeitraum vor. Die Auftraggeberin behält sich vor, diesen Termin zu verlegen oder abzusagen. Das Gespräch wird in Form einer Videokonferenz durchgeführt. Sie erhalten eine gesonderte Einladung.

Für das Bietergespräch ist eine Gesamtdauer von 120 Minuten vorgesehen. Ablauf des Gespräches:

- Vorstellungsrunde (ca. 5 Min.).
- eine kurze Vorstellung Ihres Unternehmens (ca. 5 Min.)
- eine mündliche Darstellung des mit dem Erstangebot eingereichten Konzeptes (ca. 30 Min.)
- Vorstellung einer Demo-Version gem. den Wertungskriterien durch Ihr Unternehmen (ca. 30 Min.)

Die verbleibende Zeit dient der Klärung etwaiger Fragen in Bezug auf Ihre Darstellung sowie der Verhandlung über den Inhalt Ihres Erstangebotes. Ihnen steht es frei, eine Präsentation durchzuführen.

An dem Bietergespräch sollen die für das Projekt verantwortlichen Personen teilnehmen. (Anzahl: max. 4 Personen)

Soweit für das Erstangebot die Einreichung eines Konzeptes bezogen auf die in Anlage 7 Wertungsmatrix_Angabote genannten Kriterien gefordert ist, werden diese nach Maßgabe der im vorgenannten Formblatt näher dargestellten Maßstäben bewertet. Nach Abgabe etwaiger Folgeangebote bzw. des endgültigen Angebotes erhalten Sie keine Gelegenheit zu einer weiteren mündlichen Darstellung.

Es kann:

- über den Preis
- über Angaben zu etwaigen aus Ihrer Sicht weiteren erforderlichen Leistungen mitgleicherzeitiger Angabe des darauf entfallenden Honorars (gesonderte Anlage)
- Inhalte des Vertragsmusters
- AGB's und Kriterienkatalog

Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

Abweichend hiervon behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

11. Option

Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, automatisch um 1 weiteres Jahr. Der Vertrag kann nach Ablauf der Mindestvertragsdauer mit einer Frist von 6 Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats ganz oder teilweise gekündigt werden.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt gem. 2026-0393_Anlage5_EVB-IT Cloud AGB'S

Alle Leistungen müssen grundsätzlich durch aussagekräftige Rapportzettel nachgewiesen werden. Alle Nachweise müssen grundsätzlich durch die vom Auftraggeber benannten Personen gegengezeichnet werden.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH
2. Vergabenummer: 2026-0393
3. Kostenstelle: T12700
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)
8. Projektleitung: Sandra Krause

Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!

Senden Sie Ihre Rechnungen bitte an folgende E-Mailadresse: Rechnungen-SNSH@stiftungsland.de.

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Mengen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten werden vom Auftragnehmer in Form von Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.

Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Mengen von der

Ausschreibung gem. VgV
2026-0393 CRM-System für die Stiftung Naturschutz SH

angebotenen Anzahl abweichen, ist der Auftraggeber davon vor Durchführung weiterer Leistungen in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen. Ohne einer schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers für weitere Leistungen erfolgt keine Bezahlung dieser.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

Ansprechpartner für die Ausschreibung ist:

Katja Knauf; Tel.: 0431 210 90 517, Fax: 0431 210 90 102;

Mail: katja.knauf@stiftungsland.de

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN nach VOL /B

Besondere Leistungen:

Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil der vereinbarten Rahmenvereinbarung wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele der vom Vertrag betroffenen Projekte erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.